



Postulat

51/23 betreffend öffentliche Toilettenanlagen zum Zweiten

I Ausgangslage

Wie bei der Beantwortung des Postulates 11/16 von Einwohnerrat Roland Müller festgestellt, verfügt die Gemeinde Emmen nach wie vor über fast keine öffentlichen Toilettenanlagen. Auch am Seetalplatz, der zentralen ÖV-Drehscheibe (TOP Beispiel einer Verkehrsdrehscheibe gemäss Bundesamt für Raumentwicklung ARE) wurden keine öffentlichen Toilettenanlagen gebaut. Dies trotz umfangreichen Investitionen an Bus-, Perron- und Aufenthaltsanlagen. Auch in der Viscosistadt – trotz Sonderbauvorschriften Art. 6 Abs. 8 des Bebauungsplanes Viscosistadt – entstanden keine, frei zugänglichen Toiletten.

Es werden in Emmen Gratis-Hygieneartikel und genderneutrale Toiletten an Schulen und teilweise in der Verwaltung gefordert, aber an die ältere Generation, an Familien mit Kleinkindern wird zu wenig gedacht.

Auch im neuen Altersleitbild liest man zwar von; Emmen fördert, Emmen unterstützt, Emmen sorgt, Emmen subventioniert, etc. aber konkrete Angaben, wo ich in Emmen/Emmenbrücke als älterer Mitmensch unterwegs auf die Toilette kann, steht nirgends. Viele Leserbriefe, Informationen von betagten Bewohnerinnen und Bewohnern, dem "Stillstand" in den vergangenen sieben Jahren (nach dem Vorstoss der SVP) haben mich dazu bewogen, dieses Postulat NEU einzugeben. Dies auch im Sinne von "Service public".

Eine Gemeinde mit mittlerweile über 32'000 Einwohnern braucht einen Bestand und demzufolge eine Übersicht von Toiletten die (fast) jederzeit frei zugänglich sind. Auch das Projekt "nette Toiletten" ist unabhängig des Seetalplatzes voranzutreiben. 13 Betriebe wären ja bereits im Jahre 2017 interessiert gewesen.

Einige positive Beispiele:

- Öffentliche Toilette beim Pfarreiheim Bruder Klaus – mehrheitlich offen
- Toiletten bei den Friedhofanlagen
- Toiletten beim Betagtenzentrum Emmenfeld – frei zugänglich

II Forderungen

- Ich fordere den Gemeinderat auf – eventuell in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – in einem neuen Bericht aufzuzeigen, wo in Emmen/Emmenbrücke Möglichkeiten bestünden, frei zugängliche Toiletten einzurichten, zu öffnen respektive bewilligen zu lassen;
Als Beispiele:
Toiletten beim Barackenlager Riffigweiher
Toiletten beim Centralplatz (Tramhüsli)
Toiletten bei der Hauptloge RUAG (7/24 Loge)
Zugang zu Toiletten - Anlagen des Militärflugplatzes Emmen (Hauptloge 7/24)
Toiletten beim Schiessstand Hüslenmoos
Toiletten in der Badi Mooshüsli
- Das Projekt "nette Toiletten" wieder aufzunehmen und dafür ein Logo "**Pionier Emmen – eine Toilette für dich**" zu schaffen;
- Im Ortsplan oder mit einer App diese Toiletten zu bezeichnen (auf google; "nur" Toilette beim Reusszopf vorhanden); *Siehe auch die WC-App der Stadt Luzern.*
- Alles daran zu setzen, respektive Einfluss zu nehmen, dass in den neuen Verwaltungsgebäuden am Seetalplatz öffentliche, respektive frei zugängliche Toiletten entstehen;
- Den Zugang (zugunsten Sicherheit und/oder der Rückverfolgbarkeit) zu den Toiletten eventuell mit einer App und einem Sicherheitssystem sicherzustellen (analog Toiletten -Systemen für benachteiligte Mitmenschen). Der WC-Schlüssel könnte auch in einem elektronischen Schlüsselkasten (Öffnung und Registrierung via Smartphone) hinterlegt werden.

Emmenbrücke, 8. Dezember 2023

UNABHÄNGIG FÜR EMMEN

Paul Jäger